

§. 24.

Die Organisation des Bureau, so wie die der einzelnen Abtheilungen des Institutes ist durch besondere Reglements festgestellt.

E. Fortentwicklung und Erweiterung.

Mit Rücksicht auf die gewonnenen Erfahrungen wird der Protector seinerzeit bezüglich der Erweiterung des Museums im Sinne des Allerhöchsten Handschreibens vom 7. März 1863 die nothwendigen Vorberathungen einleiten.

C.

System der Sammlungen des Museums.

I. Das Geflecht.

- a) Deckenartig, }
b) Korbartig, } Rohr, Stroh, Holz u. s. w.

II. Specielle und textile Kunst und ihre Nachbildungen.

- a) Mittelalterliche Stoffe. }
b) Orientalische Stoffe. } Wolle,
c) Neuere Stoffe (seit 1500). } Seide,
d) Stickereien. } Leinwand.
e) Spitzen.
f) Tapisserien (Gobelins, Möbelüberzüge).
g) Papiertapeten.
h) Dessinirtes Papier.
i) Allgemeine Ornamentzeichnungen zur Flächenverzierung, Füllungen, Bordüre
Wappenzeichnungen u. s. w.

III. Lackir-Arbeiten.

IV. Email.

- a) Mittelalterlich.
b) Orientalisch.
c) Renaissance und neueres Email.

V. Mosaik.

- a) Antik.
b) Mittelalterlich (einschliesslich Fussbodenmosaik in Thon).
c) Renaissance und neuere Arten.

VI. Glasmalerei.

- a) Romanische Zeit.
b) Gothische Zeit.
c) Renaissance.

VII. Malerei.

- a) Wandmalerei, decorative, ornamentale, figurale.
b) Gemälde in Verwendung zu kirchlichem Geräth.
c) Proben der verschiedenartigen Technik.
d) Miniaturen (Pergament, soweit sie nicht zu VIII. gehören).